

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein** in **Kiel** ist in der Abteilung II 2 „Justizvollzug, Ambulante Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe“ ab 1. August 2026 eine Stelle als

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter (m/w/d) im Referat II 22 „Bau, Sicherheit und Ordnung“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein ist die Dienst- und Fachaufsichtsbehörde für die Justizvollzugsanstalten des Landes Schleswig-Holstein sowie für die Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt. Das Referat II 22 „Bau, Sicherheit und Ordnung“ ist eines von derzeit 5 Referaten der Abteilung 2. Es ist das zentrale Referat für Bau- und Sicherheitsangelegenheiten im Justiz- und Abschiebungshaftvollzug in Schleswig-Holstein. Des Weiteren ist es schwerpunktmäßig zuständig für alle Fragen zum Bereich des Extremismus, Belegung der Anstalten, Transporte sowie Verlegungsangelegenheiten von Gefangenen. Dem Referat 22 sind aktuell 5 Stellen zugeordnet.

Ihre Aufgaben

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig den Bereich Bau für alle Justizvollzugseinrichtungen des Landes und der Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Justizvollzugseinrichtungen, der Abschiebungshafteinrichtung und der GMSH, insbesondere:

- Steuerung, Planung und Priorisierung von großen und kleinen Baumaßnahmen sowie Bauunterhaltungsmaßnahmen
- Weiterentwicklung der baulichen Zielplanung
- Bau- und Grundstücksangelegenheiten einschließlich Landes-Liegenschaftsdatei
- Titelverwaltung
- Anstaltsübergreifende Erörterung baulicher Themenkomplexe in der AG Bau
- Brandschutz
- Belegungsfähigkeit der Anstalten
- Ansprechperson für Extremismus im Vollzug sowie Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes für extremistische Gefangene im Justizvollzug

- Planung, Aufbau und Entwicklung des Diensthundewesens in den Anstalten und zentrale Ansprechperson für grundsätzliche Entscheidungen

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz oder Allgemeine Dienste
oder
ein für die Tätigkeit förderliches, abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/ Diplom-FH)
oder
ein erfolgreich abgeschlossener Qualifizierungslehrgang II
sowie
- eine mehrjährige (mindestens dreijährige) nachgewiesene Berufserfahrung in der Planung, Steuerung und Umsetzung von Baumaßnahmen (Große und kleine Baumaßnahme sowie Bauunterhaltung) für Justizvollzugseinrichtungen.

Darüber hinaus erwarten wir folgende Kompetenzen und Kenntnisse:

- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Sie managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Sie besitzen Kenntnisse der Arbeitsgrundlagen (HBBau und Bauhaushalt) und in der Titelverwaltung und Mittelbewirtschaftung.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in Bau- und Grundstücksangelegenheiten sowie in der Weiterentwicklung baulicher Zeitplanungen.

Zudem wären wünschenswert:

- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen IT-Anwendungen, insbesondere Libre Office.
- Sie haben eine ausgeprägte analytische Kompetenz sowie schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit zu systematischer und konzeptioneller Arbeit.

- Sie sind belastbar und zudem kooperations- und konfliktfähig.
- Sie reagieren flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und sind bereit, weitere Aufgaben des Referates zu übernehmen und sich zügig in diese einzuarbeiten.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing sowie
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH-SH-Jobticket.

Wir freuen uns auf Sie!

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Stichwortes II 103-6/2026** bis zum

13.05.2026

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das Postfach bewerbung@jumi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Durasiewicz (0431 988 2127) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin Frau Korn-Odenthal (0431 988 3722).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).